

GoldMining entdeckt Gold- und Kupfermineralisierung bei Bohrungen 1 km auf São Jorge

09.09.2024 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 9. September 2024 - [GoldMining Inc.](#) (das "Unternehmen" oder "GoldMining") (TSX: GOLD; NYSE American: GLDG) freut sich, die endgültigen Bohrerergebnisse des zuvor gemeldeten Diamantbohrprogramms sowie ein Fortschrittsupdate für das laufende Schneckenbohrprogramm auf dem zu 100 % unternehmenseigenen Projekt São Jorge (São Jorge" oder das Projekt") im Goldgebiet Tapajós (Tapajós") im brasilianischen Bundesstaat Pará bekannt zu geben.

Zu den Höhepunkten gehören:

o Die beiden jüngsten Diamantbohrerlöcher identifizierten erfolgreich eine neue Gold- und Kupfermineralisierung etwa 1 Kilometer ("km") nordwestlich der Goldlagerstätte São Jorge (die "Lagerstätte") in Gebieten, in denen zuvor keine Bohrungen durchgeführt wurden. Die Untersuchungsergebnisse umfassen:

o Bohrloch SJD-123-24:

§ 10 m mit 0,66 Gramm pro Tonne (g/t) Gold (Au) aus 93 Metern (m) Tiefe, einschließlich:

- 2 m mit 1,65 g/t Au aus 93 m Tiefe.

o Bohrung SJD-124-24:

§ 28 m mit 275 ppm (0,0275 %) Kupfer (Cu) aus 28 m Tiefe.

o Das laufende oberflächennahe Schneckenbohrprogramm lieferte sehr ermutigende Hinweise auf neue Zonen mit primärer Goldmineralisierung auf dem Ziel William South, das sich etwa 2 km nördlich der Lagerstätte befindet. Mehrere Schneckenbohrerlöcher lieferten hochgradige Abschnitte innerhalb der Spitze des verwitterten Grundgesteins, die direkt unter großen hochgradigen Bodenanomalien an der Oberfläche liegen. Zu den wichtigsten Bohrabschnitten gehören:

o 1 m mit 17,14 g/t Au aus 12 m Tiefe

o 1 m mit 8,01 g/t Au aus 6 m Tiefe

o 1 m mit 3,78 g/t Au aus 10 m Tiefe

Alastair Still, Chief Executive Officer von GoldMining, kommentierte: "Das bisher abgeschlossene Explorationsprogramm auf São Jorge hat unser geologisches Wissen über den Bezirk São Jorge erheblich erweitert, einschließlich einer besseren Definition des hochgradigen Kerns der Lagerstätte São Jorge. Das jüngste Step-Out-Kernbohrprogramm identifizierte eine Mineralisierung etwa 1 km von der bestehenden Mineralressource entfernt in einem Gebiet, in dem zuvor keine Bohrungen durchgeführt wurden. Darüber hinaus hat unser Team spannende Beweise für potenzielle zusätzliche Mineralisierungskorridore auf dem regionalen Grundstück zusammengetragen, die durch Gold-Bodenproben sorgfältig identifiziert wurden und nun durch Schneckenbohrungen bestätigt wurden, dass sie eine Grundgesteinsquelle mit hochgradigem Gold beinhalten."

Tim Smith, Vice President of Exploration von GoldMining, kommentierte: "Ergänzend zu der ermutigenden Goldmineralisierung, die in den Step-Out-Kern- und Schneckenbohrungen durchteuft wurde, durchteufte Bohrloch SJD-124-24 eine breite Zone mit stark anomalem Kupfer, was insofern ermutigend ist, als der Tapajós-Distrikt bekanntermaßen eine Kupfer- und Goldmineralisierung im Porphyry-Stil enthält. Darüber hinaus steht die in SJD-123-24 durchteufte Goldmineralisierung im Einklang mit unserer These eines ausgedehnten hochgradigen Korridors, der zusätzliche Gold-mineralisierungen nordwestlich und südöstlich entlang des Streichs der Lagerstätte beherbergen könnte, und zwar als Bestandteil eines goldhaltigen Mineralsystems in regionalem Maßstab."

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/76777/09092024_DE_Goldmining.001.png

Abbildung 1 - Goldgebiet Tapajós und Lage des Projekts São Jorge.

Übersicht über das São Jorge-Bohrprogramm

Das Unternehmen begann im Mai 2024 mit Bohrungen bei São Jorge (siehe Pressemitteilung vom 29. Mai 2024). Die Ziele des Programms umfassten Bestätigungsbohrungen innerhalb und in der Nähe der Ränder der bestehenden Goldlagerstätte São Jorge (die "Lagerstätte") sowie Erkundungsbohrungen von identifizierten Goldzielen innerhalb von 1 bis 2 km von der bekannten Mineralisierung in Gebieten ohne vorherige Bohrungen.

Die Diamantkernbohrkomponente des Programms umfasste 1.077 m in fünf Bohrlöchern; das laufende 3.000 m umfassende Schneckenbohrprogramm ist zu etwa zwei Dritteln abgeschlossen, wobei die Untersuchungsergebnisse von etwa einem Drittel des geplanten Programms vorliegen. Die Untersuchungsergebnisse für die letzten beiden Diamantbohrlöcher (SJD-123-24 und SJD-124-24) sind bereits eingetroffen, was zusammen mit den zuvor veröffentlichten Bohrlöchern SJD-120-24 bis SJD-122-24 (siehe Pressemitteilungen vom 18. Juni und 9. Juli 2024) einen erfolgreichen Abschluss der aktuellen Phase der für São Jorge geplanten Diamantkernbohrungen darstellt. Die jüngsten Bohrungen identifizierten eine neue Gold- und Kupfermineralisierung etwa 1 km nordwestlich der bestehenden Lagerstätte in einem Gebiet, das zuvor nicht bebohrt worden war.

Laufende Schneckenbohrungen, die sich auf ein Gebiet etwa 2 km nördlich der Lagerstätte São Jorge konzentrieren, um die große Goldanomalie "William South" im Boden weiterzuverfolgen, ergaben sehr ermutigende Hinweise auf eine primäre Goldmineralisierung im Grundgestein, was unterstreicht, dass das große, regional angelegte Grundstück das Potenzial hat, zusätzliche Mineralisierungskorridore zu beherbergen, die durch Kernbohrungen weiter erprobt werden können.

São Jorge liegt innerhalb des aktiven und sich rasch entwickelnden Golddistrikts Tapajós (siehe Abbildung 1), in dem laut der brasilianischen Nationalen Bergbaubehörde in der Vergangenheit schätzungsweise über 20 Millionen Unzen Gold aus dem handwerklichen Abbau von Oberflächenvorkommen gewonnen wurden. Das Tapajós-Gebiet beherbergt die produzierende hochgradige Untertage-Mine Palito von [Serabi Gold Plc](#) und die brandneue Goldmine Tocantinzinho von [G Mining Ventures Corp.](#) ("G Mining"), die vor kurzem die kommerzielle Produktion meldete (siehe Pressemitteilung von G Mining vom 3. September 2024).

São Jorge liegt unmittelbar neben dem asphaltierten Highway BR-163 und einem neuen 138-kV-Stromleitungskorridor, der an das vor kurzem für die Goldmine Tocantinzinho errichtete Stromnetz angeschlossen ist. Die Explorationsaktivitäten bei São Jorge werden von einem permanenten Lager in der Nähe der bestehenden Lagerstätte und nur 3 km vom Highway entfernt durchgeführt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/76777/09092024_DE_Goldmining.002.jpeg

Abbildung 2 - Bohrstandorte im Projekt São Jorge, einschließlich der Diamantkernbohrlöcher SJD-123-24, SJD-124-24, der zuvor gemeldeten Kernbohrlöcher und der laufenden Schneckenbohrungen. Die Querschnittslinie 'A-A' ist für die Kernbohrungen SJD-123-24 und SJD-124-24 angegeben - siehe Abbildung 4.

Programm für Diamantkernbohrungen

Zu den Highlights der Bestätigungskomponente des Bohrprogramms zählten die Bohrlöcher SJD-120-24 (siehe Pressemitteilung vom 18. Juni 2024) mit einem Abschnitt von 163 m mit 1,02 g/t Au sowie SJD-121-24 und SJD-122-24 (siehe Pressemitteilung vom 9. Juli 2024) mit Abschnitten von 18 m mit 0,70 g/t Au bzw. 19 m mit 1,24 g/t Au.

SJD-123-24 und SJD-124-24 - neue Bohrungen, über die in dieser Pressemitteilung berichtet wird - umfassten Step-Out-Bohrungen, die sich etwa 1 km nordwestlich der Lagerstätte befanden und übereinstimmende geochemische und geophysikalische Anomalien erprobten, die als Erweiterung des hochprospektiven Korridors São Jorge interpretiert werden (siehe Abbildung 2). SJD-123-24 und SJD-124-24 erprobten starke und breite Gold- bzw. Kupferanomalien im Boden. Weitere Informationen zu den Diamantkernbohrungen sind den Tabellen 1 und 2 zu entnehmen.

Die in SJD-123-24 angetroffene Goldmineralisierung ähnelt derjenigen in der Lagerstätte São Jorge und umfasst bruchgesteuerte Sulfid- und Quarzadern, wobei die Sulfide überwiegend aus Pyrit und in geringerem Maße aus Kupferkies bestehen. Dies unterstützt unser geologisches Modell, wonach sich die

Goldmineralisierung entlang eines breiten Korridors mit hoher Spannung erstrecken könnte, der örtlich mit einem Kontakt zwischen Monzogranit und Syenogranit zusammenfällt. Der gescherte Kontakt zwischen Monzogranit und Syenogranit der in der Lagerstätte die südliche Grenze des hochbeanspruchten Korridors von São Jorge bildet, wurde in der geringen Tiefe, die in SJD-123-24 gebohrt wurde, nicht durchteuft, weshalb Folgebohrungen sowohl quer als auch entlang des Streichens gerechtfertigt sind (siehe Abbildung 3 für einen Querschnitt von SJD-123-24 und SJD-124-24).

Das in SJD-124-24 angetroffene erhöhte Kupfer wird als mögliche hydromorphe Dispersionsschicht in Saproilit interpretiert (siehe Abbildung 3), die durch die In-situ-Verwitterung von granitoidem Gestein und die Umverteilung mobiler Metalle durch Grundwasser entstanden ist. Sie kann eine horizontale, flächige Fahne mit erhöhtem Kupfergehalt bilden, die sich zwischen der Basis der vollständigen Oxidation (BOCO") und der Oberseite des frischen Gesteins (TOFR") konzentriert, was der typische Ort für die hydromorphe Mobilisierung löslicher Metalle in einem lateritischen Verwitterungsprofil wie im Tapajós-Distrikt im brasilianischen Kraton ist. Die stark anomale Cu-Zone in SJD-124-24 enthält etwa das 20-fache des typischen Hintergrunds von Kupferwerten, die normalerweise in granitoiden Gesteinen zu finden sind, und die Lage, Kontinuität und der Tenor der anomalen Kupferwerte könnten auf eine darunter liegende Grundgesteinsquelle mit Kupfermineralisierung in unmittelbarer Nähe hinweisen. In tieferen Abschnitten von SJD-124-24 wurden dünne, diskrete sulfidhaltige Adern mit dominantem Pyrit und Chalkopyrit durchteuft, was eine mögliche Quelle für das erhöhte Kupfer im Grundgestein bestätigt. Hydromorphe Dispersionshalos können sich über 10 bis 100 Meter von der Quellmineralisierung im Grundgestein erstrecken. Daher sind Folgebohrungen gerechtfertigt, um die potenzielle Quelle, den Tenor und die Art der Kupfermineralisierung, die für den breiten Halo der Kupferanreicherung im Verwitterungsprofil verantwortlich ist, weiter zu erkunden und zu bestätigen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/76777/09092024_DE_Goldmining.003.jpeg

Abbildung 3 - Querschnitt des Hochspannungs-Korridors von São Jorge, der sich etwa 1 km westlich entlang des Streichs der Lagerstätte befindet und den Standort der vor kurzem abgeschlossenen Bohrungen SJD-123-24 und SJD-124-24 zeigt; nach Nordwesten ausgerichtet (siehe Schnittzeichnung in Abbildung 2).

Geochemisches Bohrprogramm mit Schneckenbohrer

Auf dem Projekt wird derzeit ein Bohrprogramm mit Bohrschnecken durchgeführt, das ein erstes Programm von 3.000 Metern mit etwa 200 Löchern umfasst. Das Bohrprogramm zielt zunächst auf das vorrangige Gebiet "William South", das sich etwa 2 km nördlich der Lagerstätte São Jorge befindet. William South umfasst eine breite, hochgradige Zone mit anomalem Gold im Boden (siehe Abbildungen 2 und 4), die sich über eine Fläche von etwa 2 km x 2 km erstreckt und in der Bodenuntersuchungen einen Spitzenwert von 2.163 ppb Au (2,163 g/t Au) ergaben.

Bis heute wurden 101 Bohrungen auf dem Ziel William South abgeschlossen. Von den ersten Bohrergebnissen haben etwa 25 % aller Bohrlöcher Untersuchungsergebnisse von mehr als 100 ppb (0,1 g/t) Au geliefert, was das Vorhandensein einer Goldmineralisierung im verwitterten Grundgestein bestätigt. Es ist zu beachten, dass die Hintergrund-Goldwerte sowohl im verwitterten Grundgestein als auch in den darüber liegenden transportierten Böden zwischen null und 1-2 ppb Au liegen dürften, weshalb Werte von mehr als 10-25 ppb Au als "erhöht" und mehr als 100 ppb Au als "stark anomal" angesehen werden.

Die Schneckenbohrung besteht aus einem angetriebenen Drehbohrkopf mit einem Durchmesser von 20 Zentimetern, der bis in 15-20 m Tiefe vordringen kann. Ein Geologe oder Techniker überwacht die Bohrung, um das Bohrklein zu protokollieren und das transportierte Deckgebirge vom verwitterten Grundgestein vor Ort zu unterscheiden. Die Proben werden in Abständen von 1 m entnommen und auf 5 ppb Au untersucht. Die Bohrmethode ist ein offenes Bohrloch, daher ist eine Verunreinigung und/oder Verdünnung der Edelmetallgehalte durch Material von weiter oben im Bohrloch möglich. Die Untersuchungsergebnisse mit niedriger Nachweisgrenze ermöglichen jedoch in Verbindung mit der Interpretation des geologischen Profils eine schnelle, kostengünstige und effektive direkte Kartierung des Vorhandenseins einer Goldmineralisierung im obersten Teil des verwitterten Grundgebirgsprofils. Diese Informationen können als Grundlage für nachfolgende Explorationsbohrungen mit größerer Ausrüstung wie Reverse-Circulation- (RC) oder Diamantkernbohrungen dienen. Die bisher erhaltenen Untersuchungsergebnisse der Schneckenbohrungen sind in Abbildung 2 dargestellt; Einzelheiten sind in den Tabellen 3 und 4 zu finden.

Die Schneckenbohrungen bei William South ergaben bisher sehr ermutigende Hinweise auf eine primäre Goldmineralisierung im Grundgestein, was eine In-situ-Quelle der Gold-im-Boden-Anomalie bestätigt und zu einer breiteren Anwendung von Schneckenbohrungen - einem kostengünstigen und schnellen geochemischen Test unter der Oberfläche - bei anderen Gold-im-Boden-Anomalien innerhalb des Projekts ermutigt. Darüber hinaus deutet die Bestätigung einer Goldquelle im Grundgestein unterhalb der Boden-anomalie William South darauf hin, dass das große, regional angelegte Projekt das Potenzial hat,

zusätzliche Mineralisierungskorridore zu beherbergen, die durch tiefere RC- oder Kernbohrungen weiter untersucht werden können, um neue Goldentdeckungen im Grundgestein zu definieren. Mehrere zusätzliche Zielgebiete sind für Bohrungen in den kommenden Monaten geplant (siehe Abbildung 4).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/76777/09092024_DE_Goldmining.004.jpeg

Abbildung 4 - São Jorge High-Strain Corridor (Bildmitte) und mögliche parallele, aussichtsreiche lineare Trends, die durch Gold-in-Boden-Anomalien definiert und durch geophysikalische Interpretationen bestätigt wurden und durch das laufende Schneckenbohrprogramm weiter bestätigt werden. Zahlreiche Gold-in-Boden-Anomalien mit hohem Tenor, die innerhalb einer breiteren Anomalie von +10 ppb Au auftreten, werden mit Schneckenbohrmastern weiterverfolgt, die durch die grünen Symbole dargestellt sind.

Weitere Informationen zum Projekt São Jorge, einschließlich bestehender Ressourcenschätzungen und historischer Arbeiten auf dem Projekt, finden Sie im technischen Bericht mit dem Titel "São Jorge Gold Project, Pará State, Brazil: Independent Technical Report on Mineral Resources", der für das Unternehmen erstellt wurde und auf den 31. Mai 2021 datiert ist, und der auf dem Profil des Unternehmens unter www.sedarplus.ca verfügbar ist.

Tabelle 1 - Untersuchungsabschnitte auf São Jorge aus dem Diamantkernbohrprogramm 2024, eingegangen am 9. September 2024.

| Nummer der Bohrung | Intervall von (m) | Intervall bis (m) | Kernlänge (m) | Au-Gehalt (g/t) |
|--------------------|-------------------|-------------------|---------------|-----------------|
| SJD-120-24 | 44.00 | 207.00 | 163.00 | 1.02 |
| SJD-120-24 | 44.00 | 64.00 | 20.00 | 1.37 |
| Einschließlich | 45.00 | 50.00 | 5.00 | 2.82 |
| Einschließlich | 45.00 | 46.00 | 1.00 | 7.25 |
| SJD-120-24 | 69.00 | 70.00 | 1.00 | 3.03 |
| SJD-120-24 | 74.00 | 75.00 | 1.00 | 5.05 |
| SJD-120-24 | 95.00 | 132.00 | 37.00 | 2.20 |
| Einschließlich | 97.00 | 98.00 | 1.00 | 11.42 |
| Einschließlich | 102.00 | 104.00 | 2.00 | 12.22 |
| SJD-120-24 | 148.00 | 159.00 | 11.00 | 1.00 |
| Einschließlich | 152.00 | 155.00 | 3.00 | 2.33 |
| SJD-120-24 | 166.00 | 179.00 | 13.00 | 1.35 |
| SJD-120-24 | 195.0 | 207.0 | 12.00 | 1.15 |
| einschließlich | 201.00 | 206.00 | 5.00 | 2.24 |
| Einschließlich | 205.00 | 206.00 | 1.00 | 7.25 |
| SJD-120-24 | 249.00 | 250.00 | 1.00 | 1.07 |
| SJD-120-24 | 259.00 | 260.00 | 1.00 | 1.27 |
| SJD-120-24 | 265.00 | 266.00 | 1.00 | 3.74 |
| SJD-121-24 | 49.00 | 52.00 | 3.00 | 1.33 |
| SJD-121-24 | 86.00 | 104.00 | 18.00 | 0.70 |
| Einschließlich | 88.00 | 96.00 | 8.00 | 1.14 |
| SJD-121-24 | 191.00 | 196.00 | 5.00 | 0.79 |
| SJD-122-24 | 32.00 | 35.00 | 3.00 | 0.80 |
| SJD-122-24 | 61.00 | 80.00 | 19.00 | 1.24 |
| Einschließlich | 68.00 | 75.00 | 7.00 | 2.98 |
| Einschließlich | 72.00 | 73.00 | 1.00 | 15.60 |
| SJD-122-24 | 110.00 | 114.00 | 4.00 | 0.47 |
| SJD-123-24 | 93.00 | 103.00 | 10.00 | 0.60 |
| Einschließlich | 93.00 | 95.00 | 2.00 | 1.65 |
| SJD-124-24 | 28.00 | 56.00 | 28.00 | - |

Anmerkungen:

1. Die tatsächliche Mächtigkeit wird auf etwa 66 % der Bohrlochlänge geschätzt, wobei man davon ausgeht, dass es sich in erster Linie um eine steil abfallende, aderhaltige Mineralisierung handelt.

Tabelle 2 - Koordinaten des Bohrlochkragens der Diamantkernbohrung São Jorge 2024.

| Nummer | Bohrung | Östliche Ausrichtung Meter (UTM Zone 21S) | Nordende Meter (UTM Zone 21S) | Höhenlage (m über dem Meeresspiegel) | Tiefe (m) |
|--------|---------|--|----------------------------------|--------------------------------------|-----------|
| SJD | 120-24 | 657535 | 9282655 | 209.45 | 271.84 |
| SJD | 121-24 | 656807 | 9283159 | 211.50 | 200.34 |
| SJD | 122-24 | 656810 | 9283020 | 214.90 | 126.43 |
| SJD | 123-24 | 656065 | 9283800 | 203.10 | 251.39 |
| SJD | 124-24 | 656360 | 9284004 | 223.29 | 226.51 |

Tabelle 3 - Gesteinsabschnitte auf São Jorge aus dem Schneckenbohrprogramm 2024, erhalten am 9. September 2024

| Nummer der Bohrung | Intervall von (m) | Intervall Nach (m) |
|-------------------------------|-----------------------------|--------------------|
| SJTRD-047-24 bis SJTRD-053-24 | Kein signifikantes Ergebnis | |
| SJTRD-054-24 | 9.00 | 10.00 |
| SJTRD-055-24 | 10.00 | 11.00 |
| SJTRD-056-24 bis SJTRD-076-24 | Kein signifikantes Ergebnis | |
| SJTRD-077-24 | 7.00 | 9.00 |
| SJTRD-078-24 | Kein signifikantes Ergebnis | |
| SJTRD-079-24 | 4.00 | 5.00 |
| SJTRD-080-24 | 5.00 | 6.00 |
| SJTRD-081-24 | 4.00 | 5.00 |
| SJTRD-082-24 | 8.00 | 9.00 |
| Und | 12.00 | 13.00 |
| SJTRD-083-24 | Kein signifikantes Ergebnis | |
| SJTRD-084-24 | 17.00 | 18.00 |
| SJTRD-085-24 | Kein signifikantes Ergebnis | |
| SJTRD-086-24 | 6.00 | 7.00 |
| SJTRD-087-24 bis SJTRD-089-24 | Kein signifikantes Ergebnis | |
| SJTRD-090-24 | 9.00 | 10.00 |
| SJTRD-091-24 | 9.00 | 11.00 |
| SJTRD-092-24 bis SJTRD-095-24 | Kein signifikantes Ergebnis | |
| SJTRD-096-24 | 6.00 | 7.00 |
| SJTRD-097-24 | Kein signifikantes Ergebnis | |
| SJTRD-098-24 | 6.00 | 8.00 |
| SJTRD-099-24 bis SJTRD-107-24 | Kein signifikantes Ergebnis | |
| SJTRD-108-24 | 10.00 | 11.00 |
| SJTRD-109-24 | 9.00 | 10.00 |
| SJTRD-110-24 | 7.00 | 8.00 |
| SJTRD-111-24 | Kein signifikantes Ergebnis | |
| SJTRD-112-24 | 5.00 | 6.00 |
| SJTRD-113-24 | 10.00 | 11.00 |
| SJTRD-114-24 bis SJTRD-120-24 | Kein signifikantes Ergebnis | |
| SJTRD-121-24 | 8.00 | 9.00 |
| SJTRD-122-24 bis SJTRD-123-24 | Kein signifikantes Ergebnis | |
| SJTRD-124-24 | 9.00 | 11.00 |
| Einschließlich | 10.00 | 11.00 |
| SJTRD-125-24 bis SJTRD-127-24 | Kein signifikantes Ergebnis | |
| SJTRD-128-24 | 13.00 | 14.00 |
| SJTRD-129-24 bis SJTRD-142-24 | Kein signifikantes Ergebnis | |

Anmerkungen:

1. Die wahren Breiten sind aufgrund des vertikalen Bohrlochwinkels und der begrenzten Eindringtiefe unbekannt.

Tabelle 4 - Koordinaten des Bohrlochkragens der São Jorge 2024 Schneckenbohrung. 1

| Nummer der Bohrung | Östliche Ausrichtung Meter (UTM Zone 21S) | Nordende Meter (UTM Zone 21S) | Höhenlage (m über Meeres-spiegel) |
|--------------------|---|----------------------------------|---|
| SJTRD-047-24 | 656598 | 9284613 | 210 |
| SJTRD-048-24 | 656712 | 9284447 | 211 |
| SJTRD-049-24 | 656709 | 9284505 | 214 |
| SJTRD-052-24 | 656701 | 9284550 | 215 |
| SJTRD-051-24 | 656651 | 9284700 | 215 |
| SJTRD-050-24 | 656650 | 9284650 | 219 |
| SJTRD-055-24 | 656650 | 9284600 | 218 |
| SJTRD-054-24 | 656601 | 9284600 | 217 |
| SJTRD-053-24 | 656601 | 9284650 | 221 |
| SJTRD-056-24 | 656603 | 9284701 | 215 |
| SJTRD-057-24 | 656401 | 9284500 | 219 |
| SJTRD-058-24 | 656402 | 9284550 | 222 |
| SJTRD-059-24 | 656402 | 9284600 | 223 |
| SJTRD-060-24 | 656401 | 9284635 | 219 |
| SJTRD-061-24 | 656350 | 9284600 | 218 |
| SJTRD-062-24 | 656351 | 9284550 | 220 |
| SJTRD-063-24 | 656357 | 9284500 | 207 |
| SJTRD-064-24 | 656361 | 9284445 | 225 |
| SJTRD-065-24 | 656602 | 9284559 | 216 |
| SJTRD-066-24 | 656603 | 9284568 | 226 |
| SJTRD-067-24 | 656603 | 9284578 | 201 |
| SJTRD-068-24 | 656604 | 9284588 | 209 |
| SJTRD-069-24 | 656607 | 9284598 | 230 |
| SJTRD-070-24 | 656618 | 9284600 | 203 |
| SJTRD-071-24 | 656599 | 9284624 | 205 |
| SJTRD-072-24 | 656598 | 9284631 | 207 |
| SJTRD-073-24 | 656595 | 9284643 | 206 |
| SJTRD-074-24 | 656596 | 9284660 | 206 |
| SJTRD-075-24 | 656596 | 9284676 | 204 |
| SJTRD-076-24 | 656599 | 9284652 | 205 |
| SJTRD-077-24 | 656801 | 9284637 | 212 |
| SJTRD-078-24 | 656558 | 9284652 | 205 |
| SJTRD-079-24 | 656567 | 9284653 | 206 |
| SJTRD-080-24 | 656578 | 9284653 | 205 |
| SJTRD-081-24 | 656588 | 9284649 | 205 |
| SJTRD-082-24 | 656604 | 9284655 | 221 |
| SJTRD-083-24 | 656614 | 9284655 | 221 |
| SJTRD-084-24 | 656624 | 9284654 | 221 |
| SJTRD-085-24 | 656634 | 9284654 | 220 |
| SJTRD-086-24 | 656648 | 9284654 | 220 |
| SJTRD-087-24 | 656645 | 9284625 | 209 |
| SJTRD-088-24 | 656625 | 9284600 | 208 |
| SJTRD-089-24 | 656634 | 9284599 | 208 |
| SJTRD-090-24 | 656588 | 9284596 | 211 |
| SJTRD-091-24 | 656577 | 9284597 | 212 |
| SJTRD-092-24 | 656568 | 9284602 | 223 |
| SJTRD-093-24 | 656556 | 9284597 | 209 |
| SJTRD-094-24 | 656711 | 9284454 | 218 |
| SJTRD-095-24 | 656733 | 9284452 | 219 |
| SJTRD-096-24 | 656772 | 9284449 | 220 |
| SJTRD-097-24 | 656797 | 9284441 | 214 |
| SJTRD-098-24 | 656826 | 9284430 | 209 |
| SJTRD-099-24 | 656744 | 9284621 | 196 |
| SJTRD-100-24 | 656702 | 9284607 | 203 |
| SJTRD-101-24 | 656506 | 9284656 | 209 |
| SJTRD-102-24 | 656451 | 9284645 | 210 |
| SJTRD-103-24 | 656452 | 9284600 | 212 |
| SJTRD-104-24 | 656507 | 9284600 | 210 |
| SJTRD-105-24 | 656553 | 9284579 | 236 |
| SJTRD-106-24 | 656496 | 9284557 | 235 |
| SJTRD-107-24 | 656451 | 9284545 | 223 |
| SJTRD-108-24 | 656860 | 9284396 | 220 |
| SJTRD-109-24 | 656849 | 9284447 | 211 |
| SJTRD-110-24 | 656808 | 9284432 | 215 |

| | | | |
|--------------|--------|---------|-----|
| SJTRD-111-24 | 656798 | 9284438 | 218 |
| SJTRD-112-24 | 656794 | 9284467 | 231 |
| SJTRD-113-24 | 656777 | 9284434 | 212 |
| SJTRD-114-24 | 656744 | 9284432 | 221 |
| SJTRD-115-24 | 656757 | 9284469 | 219 |
| SJTRD-116-24 | 656741 | 9284469 | 204 |
| SJTRD-117-24 | 656727 | 9284431 | 218 |
| SJTRD-118-24 | 656682 | 9284440 | 214 |
| SJTRD-119-24 | 656689 | 9284464 | 213 |
| SJTRD-120-24 | 656660 | 9284452 | 208 |
| SJTRD-121-24 | 656664 | 9284475 | 206 |
| SJTRD-122-24 | 656661 | 9284500 | 230 |
| SJTRD-123-24 | 656665 | 9284541 | 206 |
| SJTRD-124-24 | 656612 | 9284539 | 210 |
| SJTRD-125-24 | 656606 | 9284501 | 213 |
| SJTRD-126-24 | 656612 | 9284449 | 218 |
| SJTRD-127-24 | 656609 | 9284401 | 227 |
| SJTRD-128-24 | 656611 | 9284346 | 213 |
| SJTRD-129-24 | 656606 | 9284296 | 219 |
| SJTRD-130-24 | 656558 | 9284298 | 234 |
| SJTRD-131-24 | 656510 | 9284301 | 229 |
| SJTRD-132-24 | 656463 | 9284291 | 219 |
| SJTRD-133-24 | 656406 | 9284297 | 223 |
| SJTRD-134-24 | 656359 | 9284294 | 224 |
| SJTRD-135-24 | 656311 | 9284297 | 215 |
| SJTRD-136-24 | 656257 | 9284301 | 265 |
| SJTRD-137-24 | 656214 | 9284291 | 216 |
| SJTRD-138-24 | 656659 | 9284298 | 249 |
| SJTRD-139-24 | 656754 | 9284300 | 220 |
| SJTRD-140-24 | 656802 | 9284300 | 208 |
| SJTRD-141-24 | 656835 | 9284295 | 194 |
| SJTRD-142-24 | 656848 | 9284349 | 217 |

Anmerkungen

1. Alle Löcher sind mit einem vertikalen Lochwinkel versehen.

Qualifizierte Person

Paulo Pereira, P. Geo., President von GoldMining, hat die Erstellung der wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung beaufsichtigt und diese überprüft und genehmigt. Herr Pereira ist eine qualifizierte Person gemäß der Definition in National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects ("NI 43-101").

Überprüfung der Daten

Für dieses Bohrkernprobenahmeprogramm wurden Proben aus dem NQ/HQ-Kern entnommen, indem der Bohrkern in zwei Hälften gesägt wurde, wobei eine Hälfte zur Untersuchung an SGS Geosol Laboratórios Ltda. ("SGS") in Brasilien geschickt wurde und die andere Hälfte des Kerns für zukünftige Referenzzwecke am Standort verbleibt. Die Probenlängen im Bohrloch betragen einheitlich 1,0 m. Für das Schneckenbohrprogramm wurden die Proben in einem Abstand von 1 m entnommen, wobei das Material vor Ort getrocknet, homogenisiert und geteilt wurde, um eine repräsentative Probe von 1 kg zu erhalten, die zur Analyse an SGS geschickt wurde. Das verbleibende Bohrprobenmaterial wird bis zum Erhalt der Laborergebnisse aufbewahrt, und ein 1 kg-Probenduplikat wird im Archiv aufbewahrt.

SGS ist ein zertifiziertes kommerzielles Labor mit Sitz in Vespasiano, Minas Gerais, Brasilien, und ist unabhängig von GoldMining. GoldMining hat ein Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollprogramm für die Probenahme und Analyse der Bohrkern- und Schneckenproben implementiert, das Duplikate, mineralisierte Standards und Leerproben für jede Charge von 100 Proben umfasst. Die Goldanalysen wurden mit der FAA505-Methode (Brandprobe mit Atomabsorptionsabschluss bei 50 Gramm Material) durchgeführt. Die Kupferanalysen wurden mit der GE_ICP40Q-Methode durchgeführt (Multi-Säure-Auflösung mit einem Abschluss der optischen Emissionsspektroskopie mit induktiv gekoppeltem Plasma an 0,25 Gramm Material).

Über GoldMining Inc.

[GoldMining Inc.](#) ist ein börsennotiertes Mineralexplorationsunternehmen, das sich auf den Erwerb und die Erschließung von Goldprojekten in Nord- und Südamerika konzentriert. Durch seine disziplinierte Akquisitionsstrategie kontrolliert GoldMining heute ein diversifiziertes Portfolio von Gold- und

Gold-Kupfer-Projekten im Ressourcenstadium in Kanada, den USA, Brasilien, Kolumbien und Peru. Das Unternehmen besitzt auch ungefähr 21,5 Millionen Aktien von Gold Royalty Corp. (NYSE American: GROY), 9,9 Millionen Aktien von [U.S. GoldMining Inc.](#) (Nasdaq: USGO) und 26,7 Millionen Aktien von [NevGold Corp.](#) (TSXV: NAU). Weitere Informationen sind unter www.goldmining.com zu finden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

GoldMining Inc.
Amir Adnani, Co-Vorsitzender, David Garofalo, Co-Vorsitzender
Alastair Still, CEO
Telefon: (855) 630-1001
E-Mail: info@goldmining.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Hinweis für die Leser: Die technischen Informationen zu São Jorge wurden vom Unternehmen in Übereinstimmung mit NI 43-101 erstellt. NI 43-101 ist eine Vorschrift der kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörde, die Standards für die öffentliche Bekanntgabe wissenschaftlicher und technischer Informationen über Mineralprojekte durch einen Emittenten festlegt. Diese Standards unterscheiden sich von den Anforderungen der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC), weshalb die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen möglicherweise nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar sind, die von US-amerikanischen Unternehmen veröffentlicht werden, die den Berichts- und Veröffentlichungsanforderungen der SEC unterliegen.

Warnhinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen: Bestimmte Informationen in dieser Pressemitteilung stellen "zukunftsgerichtete Informationen" und "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetze ("zukunftsgerichtete Aussagen") dar, die bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren beinhalten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge des Unternehmens wesentlich von den darin ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen. Zukunftsgerichtete Aussagen, bei denen es sich um alle Aussagen handelt, die keine historischen Tatsachen darstellen, umfassen unter anderem Aussagen und Erwartungen in Bezug auf die Erwartungen des Unternehmens hinsichtlich des Projekts und der erwarteten Arbeitsprogramme in diesem Zusammenhang und enthalten häufig Wörter wie "antizipieren", "beabsichtigen", "planen", "werden", "würden", "schätzen", "erwarten", "glauben", "potenziell" und Abwandlungen dieser Begriffe. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf den aktuellen Erwartungen, Überzeugungen, Annahmen, Schätzungen und Prognosen über das Geschäft und die Märkte, in denen GoldMining tätig ist, die sich als falsch erweisen können. Investoren werden darauf hingewiesen, dass zukunftsgerichtete Aussagen mit Risiken und Ungewissheiten verbunden sind, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, der inhärenten Risiken, die mit der Exploration und Erschließung von Mineralgrundstücken verbunden sind, schwankenden Metallpreisen, unvorhergesehenen Kosten und Ausgaben, Risiken im Zusammenhang mit staatlichen und umweltbezogenen Vorschriften, sozialen Angelegenheiten, Genehmigungen und Lizenzen, der Unfähigkeit, Arbeitsprogramme wie erwartet abzuschließen, der Möglichkeit, dass sich die Pläne des Unternehmens in Bezug auf São Jorge aufgrund weiterer Planungen oder anderweitig ändern, sowie Ungewissheiten im Zusammenhang mit der Verfügbarkeit und den Kosten der in Zukunft benötigten Finanzierung. Diese und andere Risiken, einschließlich jener, die in GoldMinings jüngstem Jahresinformationsblatt und anderen Unterlagen bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden und der SEC dargelegt sind, könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse und Ereignisse erheblich abweichen. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen oder die wesentlichen Faktoren oder Annahmen, die zur Entwicklung solcher zukunftsgerichteten Aussagen verwendet wurden, als richtig erweisen. Das Unternehmen verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies geschieht in Übereinstimmung mit den geltenden Wertpapiergesetzen.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/90753--GoldMining-entdeckt-Gold--und-Kupfermineralisierung-bei-Bohrungen-1-km-auf-So-Jorge.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).